



Ressort: Special interest

## Corona News 22.05.2021 Reisen Schlemmen Spaß haben

Goettingen, 22.05.2021 [ENA]

Die neue Freiheit ist zurück. Jedes Bundesland hat jetzt vieles insbesondere vor Pfingsten schnell noch coronafähig gemacht und kurzfristig Öffnungsschritte klargemacht. Geimpfte, Genesene freuen sich. Weniger Bürger, die sich 15 Monate an alle Coronamaßnahmen gehalten haben.

Und daher nie erkrankt sind, die schauen über Pfingsten und danach über den Absperrzaun bei der Gastronomie zu, wie andere ein frisches Bier trinken und Sauerbraten schlemmen. Pech gehabt, man hätte sich ja frühzeitig um eine Ansteckung kümmern können. Aber die Chance besteht in den nächsten Wochen noch vermehrt, denn inzwischen fällt auch hier und da die Maskenpflicht, je nach Inzidenz schon ab nächste Woche in manchem Einzelhandel. Und wie toll die Coronakonzepte, die seit Wochen immer wieder betont werden, um Öffnungen durchzupressen, zeigen mal wieder aktuelle Verstossbeispiele auf Sylt und Sankt Peter-Oerding.

Die zeigen, Konzepte sind nur so gut wie sie auch wirklich umgesetzt werden. Satte 20 Gastronomiebetriebe haben gleich gegen mehrere Standardcoronaregeln verstossen: Zu viele Personen aus zu vielen Haushalten an einem Tisch, zu viele Gäste insgesamt und zu wenig Abstand. Das sind die neuen Freiheitsregeln, und so sauber sehen die Konzepte aus – wer jetzt noch glaubt, zu Pfingsten und danach wird alles anders, iss klar.

Aber keiner braucht sich draussen oder drinnen in beengten Räumen aufhalten, um vielleicht Corona abzubekommen, selbst bei Arztbehandlungen haben Sie die Chance; wo man das eigentlich am wenigsten erwartet, da doch Fachärzte die höchsten Sicherheitsstufen haben sollten. Aber nicht alle. Über überfüllte Wartezimmer hatte ich ja kürzlich bei einem Hausarzt berichtet, heute will ich eine Meldung kundtun über einen Schweriner Arzt, der mit seinem Team die Hygieneregeln wohl als nicht zu 100 % wichtig genommen haben. Die Konsequenz: 3 Mitarbeiter des Arztes und der Arzt selbst, der in einem Ärztehaus tätig ist, sind infiziert, rund 200 behandelte Patienten dürfen eine 14tägige Quarantäne antreten, wieviel von denen infiziert sind, ist nicht klar.

Beginnen möchte ich heute mal wieder mit Göttingen. Wie gestern verlautet wurde, gibt es dieses Jahr eine angebliche strenge Testpflicht für Erntehelfer, da insbesondere in diesem Bereich ja letztes Jahr haufenweise Ansteckung wegen verschiedenster Nichteinhaltung von Maßnahmen vorgekommen sind. Konkret heisst das: Vor Beginn der Arbeitsaufnahme ist ein Test zu machen, danach mindestens 2x die

### Redaktioneller Programmdienst: European News Agency

Annette-Kolb-Str. 16  
D-85055 Ingolstadt  
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660  
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661  
Email: [contact@european-news-agency.com](mailto:contact@european-news-agency.com)  
Internet: [european-news-agency.com](http://european-news-agency.com)

### Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.




---

**International Press Service**


---

Woche.

Thema Testen. Wir haben ja in Göttingen am Bahnhof ein offizielles großes Testzentrum mit 6 gleichzeitig arbeitenden Testzellen. Dort hatte ich schon mehrfach Nasentests gemacht, dort werden die Stäbchen durch die Nase bis an die Rachenwand durchgeführt und ein Abstrich durchgeführt. Soweit kenne ich das. Jetzt habe ich mal einen Nasentest in einer Apotheke machen lassen. Den Ablauf möchte ich mal schildern: Vor Beginn muß ich einen Laufzettel ausfüllen, bei dem ich unter anderem bestätige, das ich kein Corona habe. Nanu, wenn ich das sicher wüßte, brauchte ich ja keinen Test. Dann die Anweisung: Bitte die Nase gründlich schneuzen. Ok. Dann erfolgt er Abstrich:

An beiden Nasenlöchern nur ganz vorne direkt am Naseneingang, dazu die Bemerkung: Sie haben aber eine trockene Nase. Ach was ? Später frage ich ohne Angabe, wer wo diesen Test gemacht hat, bei einem professionellen Testzentrum an, inwiefern ein solcher Test überhaupt sinnvoll ist. Das niederschmetternde Ergebnis: Die nennen das Verfahren einen „Laien – Abstrich“, von dem keiner weiß, ob der Abstrich wirklich funktioniert. Die Genauigkeit wäre mit einem Selbsttest gleichzusetzen und liegt bei gerade mal 40 – 60 %. Upps, das ist eine Apotheke ? Falsch vermittelte Sicherheit, falsch vermittelte Testergebnisse ? Das hatte ich mir anders vorgestellt, in einer alteingesessenen Apotheke.

Dann möchte ich mal kurz ein Thema beleuchten, das während der Coronazeiten immer wieder aufgekommen ist. Der so gebeutelte Einzelhandel. Mehrfach kompletter Lockdown, Teil – Lockdown, Click & Collect, telefonische Terminvereinbarung, Negativtest, was alles mußte der Einzelhandel mitmachen, was für Einbußen mußten die hinnehmen. Und die Gastronomie ? Die wurde vom Staat reichlich beschenkt und über Maßen in Sachen Unterstützungsgelder berücksichtigt; so die Vertreter des deutschen Einzelhandels. Deshalb will der Einzelhandel jetzt klagen und eine Nachzahlung herauschlagen.

Das sich bei vielen Einzelhandelsgeschäften die Umsätze doch in den Coronamonaten ganz gut gehalten haben hatten die Zahlen vom statistischen Bundesamt Wiesbaden gezeigt, weil eben durch Onlinehandel, Click & Collect und andere Maßnahmen Umsatz generiert werden konnte. Verlierer sind eher die kleinen Geschäfte, die keine Lebensmittel verkaufen und auch keinen Onlinehandel anbieten. Aber die Vertreter des Einzelhandels kümmern sich in erster Linie natürlich um die großen Bewerber auf dem Markt, und denen scheint es so schlecht gar nicht zu gehen. Wie ist es sonst zu begründen, das z. B. Firma netto vom November 2020 – April 2021 ein Gewinnspiel veranstaltet, das wöchentlich 10.000 Euro auslobt plus viele weitere Sofortgewinne.

Auch die Firma Kaufland hatte auch während der Coronazeiten monatliche Gewinnspiele, bei denen man z.B. Autos gewinnen konnte, viele hundert weitere Preise, und jede Neueröffnung vergab hunderte von

---

**Redaktioneller Programmdienst:  
European News Agency**

Annette-Kolb-Str. 16  
D-85055 Ingolstadt  
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660  
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661  
Email: [contact@european-news-agency.com](mailto:contact@european-news-agency.com)  
Internet: [european-news-agency.com](http://european-news-agency.com)

**Haftungsausschluss:**

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.



..... International Press Service.....

Einkaufsgutscheine. Aktuell finden wir im REWE Prospekt ein Gewinnspiel mit einem Los pro 15 Euro Einkauf mit einem Code und einer Chance auf 1.000.000 Euro. Das sind nur 3 Beispiele von vielen, dazu kommen noch diverse Herstellergewinnspiele z.B. von Bierfirmen mit Kronkorkencodes und so weiter. Also nochmal: So schlecht scheint es den großen Playern nicht zu gehen.

Herr Scholz, derzeit Finanzminister und jetzt auf Wahlkampftour durch Deutschland, eine digitale Tour, bedeutet: Je nachdem an welchem Ort er digital ist, können sich Bürger live, per Chat oder Email an ihn wenden und Fragen stellen. Alles ist erlaubt, alles wird beantwortet. Ein Grund für mich, mich anzumelden und live zuschalten zu lassen. Meine brennende Frage zum Thema Kurzarbeitergeld, das Millionen interessiert und betrifft, die ich dann auch live an Herrn Scholz stellen konnte (im Wortlaut):

Thema Kurzarbeitergeld. Herr Scholz sagte gestern im Bundestag, viele würden von den Steuernachzahlungen gar nicht betroffen sein. Wie erklärt sich die Aussage ? Sobald ein Monat ein versteuertes Einkommen bezogen wurde werden sämtliche Kurzarbeiterbezüge zum Bruttogehalt dazuaddiert, die automatisch zu einer Nachzahlung führen. Die Antwort von Herrn Scholz im nahen Wortlaut: Na, das System ist eigentlich relativ einfach zu verstehen, und dann muß man das immer im konkreten Einzelfall nachrechnen, das kann ich natürlich nicht, aber ich will einmal erklären und vielleicht genau an dem Beispiel deiner Frage.

Also, 3 Monate gearbeitet hat und, ich erfinde jetzt eine Summe, 2800 Euro brutto verdient hat pro Monat oder 3300 Euro, der zahlt dann im Januar Februar März die Steuern, die auf ein solches Einkommen anfallen, immer unterstellt, man arbeitet auch noch vom April bis Dezember zu diesen monatlichen Einkommen weiter. Und dann gibt es, wie es jetzt für einige gelaufen ist, Kurzarbeit in den Monaten danach, oft auch ohne jede weitere weitere Beschäftigung, Kurzarbeit Null, und da gibt es eine Nettzahlung.

Wenn wir jetzt keine Regelung hätten, dann gäbe es Steuern zurück für die Monate Januar Februar März, weil das für das Finanzamt so wäre, als hätte man die ganze Zeit wo man Kurzarbeitergeld gekriegt gar nichts gekriegt, und das wäre gegenüber den anderen Steuerzahlern nicht so gerecht. Darum gibt es den sogenannten Progressionsvorbehalt. Der soll aber eigentlich nur diese Situation novellieren, und nicht dazu führen, das man mehr zahlen muß als wenn man ein normales Jahr gehabt hätte.

Das kann man sich jetzt genau anschauen, wie ist das im Einzelfall, aber das ist eigentlich die Situation. Ich krieg immer wieder neue Briefe, wo irgendjemand das vorrechnet, aber die meisten werden von meinen Beamten so ausgerechnet das sie die Sorge zu Unrecht haben. (Ende der Erklärung von Herrn Scholz; haben Sie die Antwort auf meine Frage bekommen oder gehört, WARUM er gesagt hat, viele sind von Nachzahlungen nicht betroffen ?). Muß an mir vorbeigegangen sein.

**Redaktioneller Programmdienst:  
European News Agency**

Annette-Kolb-Str. 16  
D-85055 Ingolstadt  
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660  
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661  
Email: [contact@european-news-agency.com](mailto:contact@european-news-agency.com)  
Internet: [european-news-agency.com](http://european-news-agency.com)

**Haftungsausschluss:**

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.



## ..... International Press Service .....

Herr Spahn wird wieder aktiv. Jetzt will er ein Gesetz verabschieden, das Fälschungen von Impfpässen, Selbstaussstellungen von Schnelltestzertifikate und Dokumente unter Strafe stellen soll, bis zu 2 Jahre Haft soll das Ganze einbringen können. Was das aber soll, ist mir und ihm nicht bekannt. Denn das Fälschen von offiziellen Dokumenten /Zeugnisse / Berufszertifikate usw. ist doch schon längst unter Strafe. Ebenso sollen Ärzte unter Beschuss genommen werden; erst vor einigen Wochen waren ja die Attestauflagen dahingehend geändert worden, das jetzt auch die Diagnose mit aufgeführt werden muß.

Jetzt werden auch die Ärzte mit Strafandrohungen unter Druck gesetzt und ihnen indirekt unterstellt, das sie zumindest auch Atteste ausstellen, die nicht auf einer Krankheitsgeschichte basieren, so eine Krankenkasse dazu. Dabei hat die Sprecherin der Krankenkasse vergessen, das jedes Jahr insbesondere bei Allergien wie Heuschnupfen mit allergischem Asthma immer neue Kranke hinzukommen die gar keine Krankengeschichte haben. Es gibt viele Krankheiten der Atemwege, die sich neu entwickeln, nach Erkenntnissen der Krankenkasse wohl eher nicht.

Nach den vielen Promiwerbungen und Ärztereden für das Impfen jetzt ein kleiner Rückschlag. Ausgerechnet ein so großer Prominenter, namenhafter Prominenter, Eric Clapton, soll sich zu Wort gemeldet haben. Er habe die Impfung von AstraZeneca erhalten und sofort Nebenwirkungen bekommen. Diese sollen über 10 Tage angehalten haben. Nach der 2. Impfung hatte er wieder starke Nebenwirkungen insbesondere in Händen und Füßen, die ihn für 14 Tage ausser Gefecht gesetzt hätten. Die Aussage, das der Impfstoff für jeden sicher ist, sei reine „ Propaganda „. Dazu würde Spahn sagen: Das sind Impfreaktionen, und je heftiger die sind, desto besser für den Körper. Eben.

Hier noch eine wichtige Vorabankündigung: Vor einigen Wochen hatte ich über einen schnell auszuwertenden Corvid – 19 PCR Test berichtet, der klare Vorteile gegenüber den Schnelltest hat. Denn bisher waren ja PCR Tests eher ein Test mit einem Ergebnis am nächsten Tag, die kanadische Firma XPhyto hat in Zusammenarbeit mit der deutschen Vertriebs-, Logistik- und Lagerfirma Max Pharma GmbH Memmingen einen 25 minütigen Point-of-Care PCR Schnelltest auf den Markt gebracht, der ab 25. Mai in Deutschland verfügbar sein wird. Dieser Test funktioniert auf der Methode der reversen Transkriptase-Polymerase-Kettenreaktion (RT-PCR).

Hierbei ist keine RNA – Extraktion erforderlich. Nach der RT-PCR wird das SARS-CoV-2-Virus innerhalb von 5 Minuten auf einem Testchip detektiert. Das Ergebnis sofort visuell abgelesen werden. Somit wird die Geschwindigkeit eines Antigentests mit der Genauigkeit eines PCR-Tests kombiniert (Angaben des Herstellers). Meine Anfrage an den Hersteller, wer den Test auswerten kann, läuft noch.

[Bericht online lesen:](#)

[https://www.european-news-agency.de/special\\_interest/corona\\_news\\_22052021\\_reisen\\_schlemmen\\_spass\\_](https://www.european-news-agency.de/special_interest/corona_news_22052021_reisen_schlemmen_spass_)

### Redaktioneller Programmdienst: European News Agency

Annette-Kolb-Str. 16  
D-85055 Ingolstadt  
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660  
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661  
Email: [contact@european-news-agency.com](mailto:contact@european-news-agency.com)  
Internet: [european-news-agency.com](http://european-news-agency.com)

### Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.



..... International Press Service.....

[haben-81395/](mailto:haben-81395/)

Redaktion und Verantwortlichkeit:  
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV: Uwe Hildebrandt

---

**Redaktioneller Programmdienst:  
European News Agency**

Annette-Kolb-Str. 16  
D-85055 Ingolstadt  
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660  
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661  
Email: [contact@european-news-agency.com](mailto:contact@european-news-agency.com)  
Internet: [european-news-agency.com](http://european-news-agency.com)

**Haftungsausschluss:**

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.